

# BEDIENUNGSANLEITUNG

Hersteller:

Fa. A3 Oberflächensysteme GmbH  
Alleestr. 7A  
D- 56410 Montabaur

Telefon: +49 (0) 2602 / 106 08 06  
Fax: +49 (0) 2602 / 106 88 68



Geschäftsführer: Dipl.-Ing (FH) Sascha Schmidt

**Gerätetyp: FEINSTRAHLGERÄT STORM JET HS-7 eX**

**Hinweis:** Praxisvideos zur Inbetriebnahme/Instandhaltung/Wartung/  
Problemlösung finden Sie unter [www.feinstrahlgeraet.de](http://www.feinstrahlgeraet.de)



Technische Angaben:

- Höhe 81 cm
- Tiefe 35,5 cm
- Breite 26 cm
- Gewicht 14 kg

**Die rechtliche Grundlage für die Herstellung und das Inverkehrbringen ist begründet in der RICHTLINIE 2014/68/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014. Die ab 1. Juni 2015 gültige Richtlinie dient zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Druckgeräten auf dem Markt.**

## **Bestimmungsgemäße Verwendung des STORM JET HS-7 eX**

Das STORM JET HS-7 eX dient der Reinigung von verschmutzten Oberflächen und/oder der Entfernung von Oberflächenbeschichtungen unterschiedlichster Materialien im Innen- und Außenbereich.

### **Funktionsbeschreibung:**

Über einen externen Druckluftanschluss wird Druckluft in das Gerät eingespeist. In dem oberen Anschluss des Druckbehälters wird pulverförmiges Strahlgut eingefüllt.

In einer Art Mischdüse, die direkt oberhalb des Druckbehälters angeordnet ist, wird dann die eingespeiste Druckluft über einen Bypass zusätzlich beschleunigt und somit das Strahlgut über ein Steigrohr angesaugt und im Luftstrom mitgerissen.

Ein Mengenreguliertventil macht es möglich die Strahlgutmenge mit dem Druckluftstrom zu regulieren. Die Druckeinstellung erfolgt über einen Filterregler, der auch gleichzeitig die Feuchtigkeit aus der Druckluft filtert. Am unteren Auslass des Druckbehälters befindet sich ein Auslass, um das restliche Strahlgut schnell entweichen zu lassen, wenn z.B. ein anderes Strahlmittel eingefüllt werden soll.

Für den STORM JET HS-7 eX wird empfohlen, nur Feinstrahlpulver der Fa. A3 zu verwenden.

### **Anwendungen und Einsatzmöglichkeiten für den STORM JET HS-7 eX:**

- Entfernen von Lacken, Farben, Lasuren von fast allen Oberflächen
- Reinigen von Fassaden, Naturstein, Putz, Klinker, Beton, Kunststein, Holz und Kunststoff
- Entfernen von Graffiti, Rost, Antifouling, Fette, Ruß, Moos, Algen, Umweltablagerungen, Kalk, mineralische Ablagerungen, Aufklebern, Kaugummis
- Oberflächen-Reinigung und Vorbereitung

### **Wichtiger Hinweis:**

Um die Verträglichkeit und Bearbeitbarkeit der Substrate zu überprüfen sollte immer eine Probestrahlung vorgenommen werden.

### **Folgende Vorschriften und Bestimmungen wurden bei der Herstellung und Montage des STORM JET HS-7 eX eingehalten:**

**Das STORM JET HS-7 eX Feinstrahlgerät der Fa. A3 Oberflächensysteme GmbH unterliegt den Grenzwerten laut Artikel 4 Absatz 3-Technische Anforderung- und der Kategorie I des Artikel 14 -Konformitätsbeurteilungsverfahren- der RICHTLINIE 2014/68/EU. Die Auslegung und Herstellung erfolgt mit guter deutscher Ingenieurpraxis.**

# Sicherheitstechnische Hinweise



**Warnhinweis! Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist es zwingend erforderlich diese Sicherheitshinweise gründlich durchzulesen und einzuhalten.**

Für das STORM JET HS-7 eX wird empfohlen **nur** die Strahlmittel-Produkte der Fa. A3 zu verwenden. Jedes andere Strahlmittel kann das Gerät beschädigen und dadurch zu Unfällen führen.

Das STORM JET HS-7 eX während des Betriebes auf einen ebenen und festen Untergrund stellen.

Vor der Inbetriebnahme ist das Gerät auf einwandfreien unbeschädigten Zustand zu prüfen.

Vor der Inbetriebnahme ist die Personen-Sicherheitsausrüstung anzulegen:  
- *Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise auf den Strahlgerät.*



Arbeitsschutzanzug



Arbeitshandschuhe



Arbeitsschuhe



Staubschutzmaske



Schutzbrille



Gehörschutz

Der maximale Betriebsdruck darf 5,5 bar nicht übersteigen.

Der Strahlschlauch ist vor Abknicken und zu engen Umschlingungsradien zu schützen.

Die im Betrieb unter Druck stehende Strahldüse darf niemals gegen Lebewesen gerichtet werden.

Nach Beendigung der Strahlarbeiten ist das Gerät zu entlüften und das Strahlmittel aus dem Gerät zu entfernen.

Das Feinstrahlpulver „Carbonat sauer“ der Fa. A3 ist salzhaltig und von Pflanzen fernzuhalten. Grundsätzlich sind angrenzende Gegenstände und Bauteile abzudecken und Schuhwerk ist vor Betreten der Innenflächen zu reinigen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Entsorgung des Strahlgüter über Ihren Entsorger (Abfall-Verzeichnis-Verordnung AVV). Es gelten die AVV 120116; 120 117; genaue Zuordnung erhalten Sie durch eine Analyse des Strahlgutgemisches.

Das Aufbewahren des STORM JET HS-7 eX und des Strahlmittels stets in trockenen Räumen.

## 1. Vorbereitung / Inbetriebnahme

**1.01** Schrauben Sie den Deckel der externen Befüllung ab.



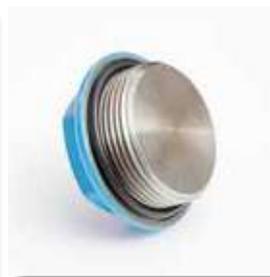
**1.02** Befüllen Sie den Strahlbehälter über die externe Befüllung mit einem Messbecher (max. 6 Messbecher á 1 Liter)

**Hinweis beachten: Maximale Füllhöhe (Kennzeichnung am Behälter, außen)**



**1.03** Schrauben Sie den Deckel auf den externen Anschluss. (Handfest anziehen)  
Bei Undichtigkeit händig nachziehen  
Achten Sie auf den richtigen Sitz der Dichtung.

**Achten Sie auf den richtigen Sitz der Dichtung.**



**1.04** Den Strahlhahn und Kugelhahn in AUS-Position bringen.



1.05 Schließen Sie den externen Druckluftschlauch an die Schnellkupplung vor dem Druckfilterregler an.

Bitte beachten Sie, dass der Strahlhahn auf AUS-Position steht und der Kugelhahn in OFFEN-Position steht.



**1.06** Drehregler am Druckfilterregler nach oben ziehen und den Strahldruck, durch drehen am Drehregler zwischen 0,2 bar und 5,0 bar einstellen. Danach den Drehregler am Druckfilterregler zum Feststellen nach unten drücken.



**1.07** Strahldüse auf das zu strahlende Objekt halten, festhalten und Strahlhahn in OFFEN-Position bringen.

**Hinweis:** Strahlhahn komplett öffnen!

**Achtung:** Niemals die Strahldüse auf Lebewesen richten.

Der Strahldruck wird ausschließlich mittels Drehregler des Druckfilterregler eingestellt und reguliert.

**1.08** Die Einstellung der Strahlmenge erfolgt über das Mengenreguliertventil. Für die maximale Strahlmenge das Mengenreguliertventil nach rechts drehen (Pfeilrichtung -> minus -) Zur Reduzierung der gewünschten Strahlmenge das Mengenreguliertventil nach links drehen. (Pfeilrichtung -> plus +)



**1.09** Für Strahlpausen bringen Sie den Strahlhahn an der Strahldüse in AUS-Position.



**1.10** Düsenwechsel. Zum Auswechseln der Strahldüse lösen Sie die Überwurfmutter vom Strahlhahn. Entnehmen Sie den O-Ring dann die Strahldüse aus der Überwurfmutter. Ersetzen Sie die Strahldüse, setzen Sie den O-Ring in die Überwurfmutter ein. Schrauben Sie die Überwurfmutter auf den Strahlhahn.

**Hinweis:** Nur handfest anziehen.



Die Lieferung umfasst 4 Keramikdüsen (2; 2,5; 3; 3,5 mm)

## 2. Außerbetriebnahme (Behälter entleeren)

**2.01** Den Strahlhahn und Kugelhahn in AUS-Position bringen.



**2.02** Druckentleerung (Strahlbehälter), durch ziehen am Ring des Sicherheitsventils. Alternativ: Druckschlauch vom Kugelhahn (Druckfilterregler) entfernen. Achten Sie darauf, dass der Strahlhahn auf AUS-Position steht.



**2.03** Die Regeleinheit lösen und vollständig aus dem Strahlgutbehälter herausnehmen. Schrauben Sie den Deckel der externen Befüllung ab.



**2.04** Den Strahlgutbehälter aus dem Ständer herausnehmen. Strahlgutrestmenge aus dem Strahlgutbehälter entleeren. Strahlgutbehälter reinigen (z.B. mit Druckluft ausblasen).



**Achtung:** Auf vollständige Entleerung achten, damit sich unterschiedliche Strahlmittel nicht vermischen.

**2.05** Nach der Entleerung die Regeleinheit montieren und die Überwurfmutter der Regeleinheit **handfest** ziehen.

Achten Sie auf korrekten Sitz der Dichtung in der Überwurfmutter (Regeleinheit).



### 3. Transport des Gerätes

Strahlschlauch drallfrei um den Druckbehälter wickeln.

Den Strahlhahn und Kugelhahn in AUS-Position bringen.  
(siehe Pos. 1.04.)

Das Strahlgerät nur in senkrechter Position transportieren und gegen Kippen und umfallen sichern.



### 4. Fehlererkennung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Kein Druck im System	Kompressor nicht angeschlossen	Druckschlauch anschließen
	Stellung des Kugelhahn 1.05	Kugelhahn in OFFEN-Position bringen
	Undichtigkeit im System	Anlage auf Dichtigkeit prüfen; defekte Bauteile ersetzen und/oder Verschraubungen neu abdichten (Loctite 577)
Es tritt kein Strahlgut aus	Druckbehälter ist leer	Strahlgutbehälter füllen (siehe Inbetriebnahme 1.01 -1.03)
	Strahlanze ist nicht korrekt eingedreht	Achten Sie darauf, dass die Strahlanze bis Anschlag eingedreht ist. (Siehe 5.02)
	Anlage verstopft (Feuchtes Strahlgut)	Regeleinheit demontieren, Strahlgut tauschen. (Siehe 5.01)
	Durchflussmenge zu gering	Mengenreduzierventil nach rechts drehen. (siehe Inbetriebnahme 1.08)
Pulsierendes Strahlgut	Durchflussmenge zu gering	Mengenreduzierventil nach rechts drehen. (siehe Inbetriebnahme 1.08)
	Druckeinstellung fehlerhaft	Druck am Druckfilterregler prüfen (siehe Inbetriebnahme 1.06)
	Strahlschlauch defekt Schlauchnippel defekt	Prüfung und ggfls. Erneuerung des Strahlschlauches/Schlauchnippel(siehe Fehlerbehebung und Austausch Verschleißteile 5.03)

## 5. Fehlerbehebung

### 5.01 Entfernung Verstopfung (z.B. feuchtes Strahlgut)

Regeleinheit vom Druckbehälter demontieren.

Die Strahllanze aus der Regeleinheit herausdrehen. Druckbehälter entleeren und Regeleinheit + Strahllanze mit Druckluft durchblasen.

Strahllanze wieder in die Regeleinheit (bis ANSCHLAG, Abstand ca. 5 mm zum Luftverteiler beachten) handfest eindrehen.

Neues Strahlgut in den Druckbehälter einfüllen. Die Regeleinheit auf den Druckbehälter montieren. (siehe 2.05)



### 5.02 Es tritt kein Strahlgut aus dem Gerät

Die Regeleinheit lösen und vollständig aus dem Strahlgutbehälter herausnehmen.

Die Strahllanze aus dem Luftverteiler herausdrehen und reinigen(durchblasen).

Strahllanze wieder in den Luftverteiler/Regeleinheit (bis ANSCHLAG) handfest eindrehen.

Die Regeleinheit auf den Druckbehälter montieren. (siehe 2.05)



### 5.03 Rissbildung im Strahlschlauch (Regeleinheit)/ Schlauchnippel prüfen/wechseln

Bei vorhandenem Riss den Schlauch um 150 mm kürzen.

Zum Kürzen Messer, Säge oder Flex benutzen.

Nach insgesamt 3-maligem Einkürzen sollte der Strahlschlauch erneuert werden.

Lösen Sie die Schlauchschelle am Knickschutz. Knickschutz nach oben schieben. Schlauchschelle am Strahlschlauch lösen. Schlauch vom Schlauchnippel trennen. Prüfen Sie den Schlauchnippel auf Verschleiß. **Schlauchnippel auswechseln:** (Mit 17er Maulschlüssel Schlauchnippel lösen und herausdrehen ggfls. ersetzen). Strahlschlauch ca. 150 mm kürzen. Strahlschlauch auf Schlauchnippel montieren. Schlauchschelle anziehen. Knickschutz in Ausgangsposition zurückschieben und mit Schlauchschelle fixieren.



## 6. Austausch Verschleißteile

### 6.01 Wechsel Strahllanze

Regeleinheit aus dem Strahlbehälter entfernen. Die Strahllanze aus dem Luftverteiler/Regeleinheit herausdrehen. Neue Strahllanze in den Luftverteiler/Regeleinheit (bis ANSCHLAG) handfest eindrehen (siehe 5.02). Die Regeleinheit auf den Druckbehälter montieren (siehe 2.05).



### 6.02 Düsenwechsel

Zum Auswechseln der Strahldüse lösen Sie die Überwurfmutter vom Strahlhahn. Entfernen Sie den O-Ring und die Strahldüse aus der Überwurfmutter. Ersetzen Sie die Strahldüse. Setzen Sie den O-Ring und die Strahldüse in die Überwurfmutter ein. Drehen Sie die komplette Überwurfmutter auf den Strahlhahn.

**Hinweis:** Nur handfest anziehen.



### 6.03 Strahlhahn (Kugelhahn) wechseln

Mit 17-er Maulschlüssel Schlauchnippel am Strahlschlauch fixieren. Strahlhahn abdrehen. Überwurfmutter vom Strahlhahn entfernen. Strahlhahn ersetzen und montieren. Schlauchnippel und Strahlschlauch (siehe 5.03) auf Verschleiß und Abnutzung prüfen, ggfls. ersetzen.



### 6.04 Strahlschlauch wechseln

Siehe 5.03 und 6.03

## 7. Verschleißteile und Wartung

Kontrollieren Sie vor und nach jedem Geräteinsatz das Gerät und die Verschleißteile. Empfohlener Austausch der Strahllanze: Je nach verwendetem Strahlgut und Strahl- druck, sollte die Strahllanze nach einem Materialeinsatz von ca. 200 kg – 400 kg Strahlgut ersetzt werden. Die Wandstärke der Strahllanze sollte 1 mm nicht unterschreiten.



***Bei Austausch der Strahllanze empfehlen wir, den Austausch des Schlauch- nippels der Regeleinheit, sowie das Einkürzen des Strahlschlauchs.***

Zur Erhaltung und Langlebigkeit Ihres STORM jet HS-7 prüfen Sie regelmäßig die Verschleißteile des Gerätes. Tausch- und Wechselempfehlungen beachten.

Nach jedem Strahleinsatz prüfen Sie die Verschleißteile:

- Die Strahllanze
- Die Schlauchnippel (Regeleinheit/Strahlhahn)
- Den Strahlschlauch
- Den Strahlhahn (Kugelhahn)
- Die Strahldüse (Überwurfmutter Strahlhahn)
- Die Dichtungen (Behälter/Strahldüse)

**Hinweis: Etikett am Druckbehälter beachten!**

### Powerparts Plus



## 9. Ersatzteilliste der Modellbaureihe HS7

Hinweis: die Artikel in kursiver Schriftfarbe Blau sind Verschleissteile, die permanent dem abrasiven Strahlgut ausgesetzt sind. Aus diesem Grund sollten Sie diese Artikel bevorraten.



*6800 Strahlschlauch*

6803 Luftschlauch dünn

6802 Knickschutz

6703 Mengenregulierventil

6715 gerade Einschraubverschraubung

6706 Rückschlagventil

6901 Überwurfmutter

6701 Stecknippel 1/4"



7071 Schlauchschelle groß

6722 gerade Einschraubtülle

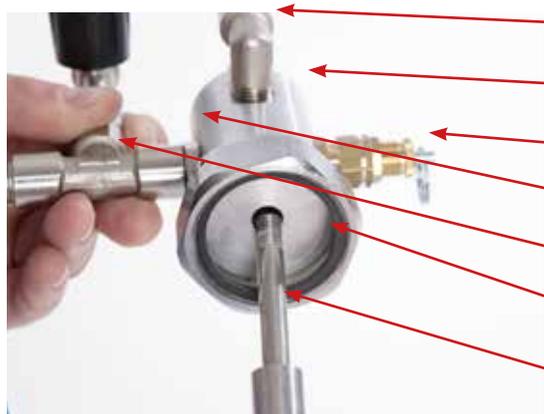
6901\_1 Deckel eX

6900\_1 Druckbehälter eX

6902\_1 Dichtung eX

6801 Druckluftschlauch hochflexibel blau

### Regeleinheit



6711 Winkelstück

600 600 Luftverteiler

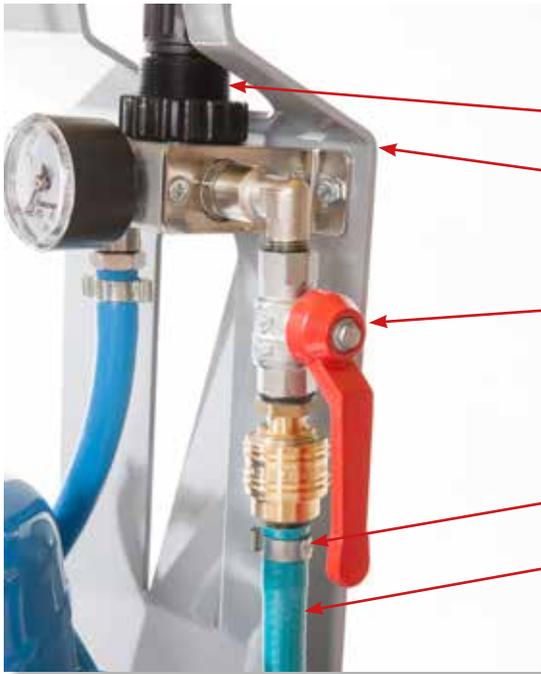
6707 Sicherheitsventil

6719 Doppelnippel

6712 T-Stück

*6902 Dichtring groß Luftverteiler*

*600 601 Strahllanze*



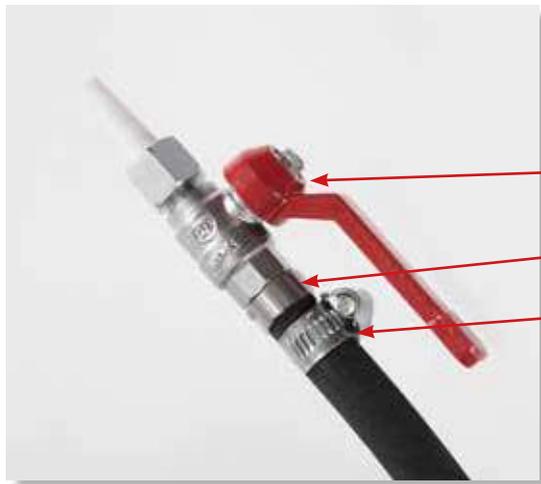
6700 Druckfilterregler

7000 Aufbauständer

6709 Strahlhahn/Kugelhahn Luftzufuhr

6710 Schlauchklemme

6803 Flex Air Schlauch



6708 Strahlhahn/Kugelhahn

6704 Schlauchnippel maßgefertigt

6702 Schlauchschelle klein



6601\_1 Überwurfmutter (Strahldüse)

6602 O-Ring

6600 Strahldüsenset



6902\_2 Deckel eX O-Ring

# Verbinden der einzelnen Komponenten



## Kurzbeschreibung:

1. Feinstfilter am Kältetrockner anschließen
2. Verbinden Sie, unter Verwendung des Luftschlauches (kurz), den Kompressor mit dem Feinstfilter/Kältetrockner (**Schalten Sie den Kältetrockner Cool12, 5 min. vor Inbetriebnahme des Kompressors ein!**)
3. Verbinden Sie, unter Verwendung des Luftschlauches, den Kältetrockner mit dem Feinstrahlgerät STORM JET HS-7 eX

## Achtung:

**Bei Verwendung eines eigenen Kompressors, bitte vor Gebrauch entwässern!**

## Bestellung


Ihr Händler


Liefer- und Rechnungsadresse

**Bestelldatum:** \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_

Artikel	Menge	Bezeichnung
6600		Strahldüsenset
6602		O-Ring Strahldüse
6708		Strahlhahn/Kugelhahn
6800-01		Strahlschlauch 2,50 m
7071		Schlauchschelle groß
600 600		Luftverteiler
600 601		Strahllanze
6902		Dichtring/Luftverteiler
6700		Powerparts Plus (Strahlschaluch, Strahlhahn, Schlauchnippel, Strahllanze, Schlauchschelle klein)

Weitere Ersatzteile auf Anfrage

Lieferung ab Werk!